



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



Berliner Industriegespräch Mittwoch, 13. Dezember 2017, 18:30 Uhr

Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Prof. Otto Lührs

Direktor a.D. am Museum für Verkehr und Technik Berlin;
ehem. Vorstand Science on Stage Deutschland e.V.

Die Rolle der Physik beim Aufbau des Deutschen Technikmuseums

Diskussionsleitung: Dr. Hartmut Kaletta, DPG Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft

Anschließend kleine Bewirtung. Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung.

Anmeldung:

https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2017-12-13/anmeldung-2017-12-13.html

Zur Person:

Otto Lührs, geb. 1939, gelernter Elektriker und Fernmeldetechniker, wurde unmittelbar nach dem Studium der Physik an der TU Berlin Leiter des Bereichs Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik am Deutschen Technikmuseum. Schwerpunkt war der Aufbau und die Leitung des Spectrums, dem ersten deutschen Science Center. Von 1992 – 1996 Mitglied im Vorstand von ECSITE, dem Dachverband der Europäischen Science Center. Langjährig ehrenamtlicher Vorsitzender des Vereins Science on Stage Deutschland. Für sein Wirken erhielt er im Jahre 2009 den Kerschensteiner-Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und 2012 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Zum Inhalt des Vortrags:

Die Gründung des Museums für Verkehr und Technik Berlin, heute Deutsches Technikmuseum, im Jahre 1982 war 20 Jahre lang vom Verein Verkehrsmuseum e.V. betrieben worden. Die Initiatoren waren hauptsächlich Mitarbeiter der Bundesbahn. Der Berliner Senat ließ 10 Gutachten von Museumsexperten erstellen. Von Physik war keine Rede. Erst der Gründungsdirektor des Museums, Günther Gottmann, fügte den Museumsplänen, angeregt durch Frank Oppenheimers Exploratorium in San Francisco, eine interaktive Abteilung hinzu. Das Versuchsfeld, hauptsächlich bestückt mit Experimenten zur Physik, bewährte sich im Hauptgebäude des Museums und erhielt 1990 ein eigenes Gebäude. Seither nennt sich die Abteilung Spectrum.